Bayley & Hunt - Whispers



(66:09, CD, Digital, Vinyl, Force Ten Productions/Just For Kicks, 2020)
Bayley & Hunt, den meisten dürften die Namen im ersten Moment nichts sagen, so wie es dem Rezensenten gleichfalls erging. Doch ein wenig Recherche genügt um etwas Licht ins Dunkel des Duos zu bringen. Sänger und Gitarrist *Clive Bayley* und Multiinstrumentalist *Max Hunt* hatten bereits gemeinsam mit Mabel Greer's Toyshop in Kennerkreisen einen kleinen aber dennoch beachteten Erfolg. *Clive Bayley* darf sogar als das Gründungsmitglied der in den 60er Jahren in London ansässigen Pre-Yes-Band Mabel Greer's Toyshop bezeichnet werden. Neben einer Vielzahl von Studioprojekten, u.a. auch mit namhaften Musikern, kann *Max Hunt* ebenso auf zahlreiche eigene Veröffentlichungen, wie jüngst mit der Band Fragile und mit seiner damaligen, 1994 gegründeten Prog Band Tantalus, zurückblicken. Dabei zeigt der klassisch ausgebildete und in Deutschland lebende Keyboarder *Max Hunt* seine große musikalische Variabilität, ob nun in den Bereichen Prog, Folk, Rock, Reggae, Pop, Indie, Blues oder Melodic Rock, für ihn kein Problem.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Auf dem neuesten Werk “Whispers” bedient man sich als Erweiterung des Duos des deutschen Drummers *Jürgen Link* vom Marillion-Tribute Forgotten Sons. Das Trio (oder doch besser das Duo?) praktiziert melodischen und sehr eingängigen poppigen Melodic Soft Rock, aber leider zu wenig hörbar richtig Progressives. Manches erinnert an die kommerzielle Seite von *Alan Parsons,* ohne aber tatsächlich an die Ideenvielfalt und kreative Seite des Musikgiganten heranzureichen.

Dass die Musiker ohne jeglichen Zweifel ihre Instrumente beherrschen und auch stimmlich mithalten können, ist hier nicht die Frage. Kompositorisch zählen die zehn Titel aber nicht zu dem, was man von dem erfahrenen Duo hätte erwarten können. Allzu sehr plätschern die Songs dahin, wenn man von wenigen Auflockerungen einmal absieht. Der durchschlagende Biss, das Überraschungsmoment, sowie progressive Instrumental-Passagen werden auf dem Album vermisst. Möglicherweise war das auch bewusst so gedacht, um in dieser unruhigen Zeit für mehr Ruhe und Harmonie zu sorgen. Allerdings nimmt man damit auch in Kauf, die Grenzen zwischen allzu viel Wohlklang und Langeweile zu verwischen.

“Whispers” ist ein Album des Duos Bayley & Hunt, das eher die Freunde poppig-soften Melodic-Rocks ansprechen wird. Allzu viel Progressives sollte man nicht erwarten, doch wer Musik zum Träumen sucht, liegt hier durchaus richtig.
Bewertung: 9/15 Punkten

Line-up:
Clive Bayley (Mabel Greer’s Toyshop) – Vocals, Acoustic & Electric Guitars, Bass
Max Hunt (Tantalus, Fragile, Mabel Greer’s Toyshop) – Keyboards, Acoustic & Electric Guitars, Bass, Backing Vocals, Accordion, Drums, Percussion, Rhythm Loops, Samples
Jürgen Link (Forgotten Sons) – Drums

Surftipps zu Bayley & Hunt:

Facebook
Proggnossis
Bandcamp

Abbildungen: Bayley & Hunt